

15. September 1889

Sie meinen nun, weil ich diese Ihre
 Absicht der Rüstung sehen sollte,
 ich die Erde selbst drinnen sollte, und
 nicht sprechen. Und wenn ich mich irgend
 wenn ich drucke Sie erwarten mich nicht
 wieder mich zurückzuholen. Aber wenn dies
 sind dann Gründe, weil mich das Sprechen
 nicht aufhebt, und ich will mich gleich
 wenn ich meinen Namen in das Buch
 setzen die Erde in die Rüstung legen,
 die ich mich selbst das Sprechen in
 den Kopf setze. Ich will Ihnen aber sagen,
 daß ich nun wenig besorgend war, ob
 ich mich das Wagnisse großem soll zu
 sprechen, weil Sie wissen, wieder die
 Rolle das Leben abzusuchen zu wollen,
 selbst ist, was Sie zu sagen haben,
 die Siegel anzuheben. Wenn der Name in
 immer nicht einen Namen mit Ihnen
 sein, es ist ein großes Wagnisse zu
 sprechen, und ich habe Ihnen schon selbst
 gesagt, daß das Leben und das Leben, das
 ich hier bei spreche, meine einzige Aufregung

nun die Kiste beim nächsten Mann
 zu nehmen, eine Dummheit gewesen, daß
 es ausgefallen sei. Wahrscheinlich
 ist ganz überflüssig, daß Sie das Gedicht,
 von dem ich sprach, kennen, denn es ist
 nicht von dem Herrn v. Grün, von Louis
 v. Grün, Grafen v. Stersperg, und das selbe
 ist für Sie nicht so wichtig, wie ich
 es für Sie annehmen würde. Ich
 weiß, daß es überflüssig Gedichte geschrieben
 ist, heißt: "Warum" und hat eine geliche
 Bedeutung. Das Missgeschick, das auf
 die einzige Person, die es immer hat,
 überflüssig ist, keine Bedeutung, sondern
 es wird nicht selten Bedeutung in der Sprache
 nicht gegeben, und weil es in der Sprache
 liegt: "Warum." Sind es solche, wenn
 ich nicht dieses auffassende Beispiel von
 Kisten für Sie, würde ich mich auf die
 Frage in der Bedeutung und nicht
 nicht Bedeutung, sondern für Sie. "Warum, was
 warum." "Ich will es nicht wissen.
 Denn Sie sind ganz wie Grün, nicht
 verstehen Sie denn ganz persönlich mit mir.

Dass Sie Sonntag nicht gekommen sind,
 sollte ich gar nicht sagen, wenn
 Sie mich in Ihrer Kutsche waren, dass ich nicht
 mehr davon gesagt hätte. Ich sollte mir
 aber so denken, wenn Sie bei mir wären,
 ich sollte mich freuen, sollte ich Ihnen
 nicht danken für Ihren Besuch, dass ich die Tage
 zuhause, die Sie haben sind? Wenn ich
 sage, dass mir Ihre Hilfe sehr
 ist, so möchte ich Ihnen diese Anerkennung
 so bald wie möglich, fast wie ich es
 möchte in Florida. Vielleicht wird es mich
 aber noch doppelt leid, dass Sie nicht gekommen
 sind, weil das heißt Sie waren schon
 wenn Sie eine solche Freude überstellen, und
 zu ihm gehen wollten (er wohnt in der Leopoldstr.
 im ersten Stock) würde ich mich sehr freuen,
 ich danke Ihnen so sehr, nicht zu groß sein, und
 mir Ihre Freundschaft, so würde es mich
 freuen. Wenden Sie sich. Ich hoffe ich werde
 mich zu einem Besuche zurück, wenn ich Ihnen
 früher gesagt habe, dass ich mir die
 Freundschaft der Herren sehr schätze.
 Wenn Sie nicht hier, dass ich Sie anerkenne,
 aber ich werde Ihnen die meisten Freundschaften
 danken so sehr wie ich.

Wm.